

Fürbitten

4

P: Lasst uns beten zu Gott, dem Schöpfer aller Menschen.
An ihn wenden wir uns mit unseren Anliegen für die Menschen in Burkina Faso, bei uns und in der ganzen Welt:

- L: Für die Menschen in Burkina Faso und den anderen ärmsten Ländern der Welt: um mehr Chancengleichheit, Gerechtigkeit und Solidarität. – Du Schöpfer aller Menschen. A: Erhöre Herr, erhöre uns!**
- L: Für die Frauen und Mädchen in Burkina Faso und weltweit: um einen besseren Zugang zu Bildung und gerecht bezahlter Arbeit. – Du Schöpfer aller Menschen. A: Erhöre Herr, erhöre uns!**
- L: Für die Ordensleute, die sich auf allen Kontinenten besonders für die Armen und Schwachen einsetzen: um einen tragfähigen Glauben und genügend finanzielle Mittel für ihre Arbeit. – Du Schöpfer aller Menschen. A: Erhöre Herr, erhöre uns!**
- L: Für die Verantwortlichen in Kirche, Gesellschaft und Politik: um ein starkes Verantwortungsbewusstsein, einen guten Blick für die Benachteiligten und ein starkes Rückgrat bei Gegenwind. – Du Schöpfer aller Menschen. A: Erhöre Herr, erhöre uns!**
- L: Für unsere Kirche: Um Wertschätzung unserer Vielfalt und Unterschiedlichkeit in den verschiedenen Kulturen und um gegenseitige Bereicherung bei der Verkündigung des Glaubens durch Worte und Taten. – Du Schöpfer aller Menschen. A: Erhöre Herr, erhöre uns!**
- L: Für unsere Verstorbenen: um ewiges Leben in deiner liebenden Gegenwart und um Trost für ihre Angehörigen und Nahestehenden. – Du Schöpfer aller Menschen. A: Erhöre Herr, erhöre uns!**

P: Liebender Schöpfergott, du nimmst unsere Lasten und Sorgen in deine Hände, alle Ängstlichkeit und Enge von unseren Herzen und führst uns hinaus in deine Weite. So bitten wir durch Christus, deinen Sohn, unseren Bruder und Herrn.
Amen

Dormitz 22.10.2017 um 9.00		
Weltmissionssonntag 29.So.A2017		
Es geht um mehr...als nur um Geld!		
Eröffnung	381	1 - 3
Einführung		
Bußakt		
Kyrie nicht anzeigen	155	
Gloria	819	
Antwortgesang	54	1
Halleluja	174	8
Kredo Fürbitten		
Zur Kollekte	VL	
Opferbereitung	186	1 - 3
Sanctus	198	
Agnus Dei	202	
n.d.Kommunion	389	1 - 3
Bebet zum Weltmissionso.	VL	
Lied zum Geleit	389	4 - 6
Schlussgebet Segen		
Marienlob	901	1 + 2

1

Einführung

Liebe Schwestern und Brüder,
heute feiern wir den Sonntag der Weltmission.

Wir tun dies ganz bewusst als Teil der weltumspannenden Gemeinschaft der Kirche. Nicht nur hier bei uns, sondern überall auf der Welt, wo die Gläubigen zusammenkommen, um Gottes Gegenwart zu feiern. Auf allen Kontinenten und in nahezu allen Ländern.

Auch in Burkina Faso wird der Sonntag der Weltmission gefeiert. Das Land im Herzen Westafrikas steht in diesem Jahr im Mittelpunkt der missio-Aktion. Burkina Faso gehört zu den ärmsten Ländern der Welt. Besonders hart ist der Alltag für viele Frauen und Mädchen. Trotz Benachteiligung und Ausgrenzung sind Frauen die tragende Säule des kirchlichen Lebens in Burkina Faso.

Das biblische Leitwort der missio-Aktion stammt aus Psalm 18: „Du führst mich hinaus ins Weite“. Öffnen wir uns in dieser Feier dafür, die Spuren Gottes in unserem Leben wahrzunehmen und ihnen zu folgen. Weiten wir unseren Blick und lassen wir uns von ihm aus der Enge in die Weite führen.

Kyrie-Rufe und Vergebungsbitte

P: Zu Beginn dieser Feier wollen wir uns besinnen und rufen im Kyrie zu Christus, unserem Herrn.

□ Herr Jesus Christus, du weitest unseren Blick für die Schönheit und Zerbrechlichkeit deiner Schöpfung und forderst uns heraus, Verantwortung zu übernehmen.

A: Herr, erbarme dich. (gesprochen oder gesungen, z. B. GL 155)

P: In der Begegnung mit Menschen aus anderen Ländern und Kulturen zeigst du uns dein Angesicht.

A: Herr, erbarme dich. (gesprochen oder gesungen, z. B. GL 155)

P: Du weitest unsere Herzen, damit wir anderen von deiner Liebe weitersagen.

A: Herr, erbarme dich. (gesprochen oder gesungen, z. B. GL 155)

P: Der allmächtige Gott führe uns hinaus in die Weite seiner Barmherzigkeit. Er nehme weg, was uns von ihm trennt, und verwandle unsere Unvollkommenheit in Segen.

A: Amen.

Eröffnungsgebet

L: Guter Gott, mit allen Christinnen und Christen auf der Welt sind wir durch unseren Glauben verbunden.

□ Wir loben und preisen dich in verschiedenen Sprachen und mit unterschiedlichen Traditionen. Sei du in unserer Mitte und bei allen Menschen. Sei du mit uns in diesem Gottesdienst und in jedem Moment unseres Lebens.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt in Ewigkeit.

Hinweis zur Kollekte

Auch mit unserer Kollekte setzen wir heute ein Zeichen der Verbundenheit mit den Menschen in aller Welt. Wie wir hier bei uns folgen Gemeinden weltweit dem Aufruf von Papst Franziskus, am Sonntag der Weltmission Kollekte für kirchliche Hilfsprojekte in den ärmsten Ländern der Welt zu halten. Solidarität zeigt sich im Gebet und in konkreten Taten. Durch Ihre Spende geben Sie besonders den Armen und Schwachen in diesen Ländern das Zeichen: Wir sehen euer Leid und vergessen euch nicht.

Gebet zum Weltmissionssonntag

Lk: Führe du mich hinaus ins Weite, Gott, und mach meine Finsternis hell.

Zeige mir den Ort,
 an dem du mich brauchst,
meine Begabungen und Fähigkeiten, meine Liebe, mein Dasein.

Führe mich in die Weite, Gott,

zu der Vielfalt von Menschen und Kulturen.

Zeig dich in ihren Traditionen, Gesängen,

Tänzen und Geschichten.

Sei dabei, wo wir einander begegnen.

Sei du der deutende Dritte, wenn wir miteinan-

der sprechen über Freude und Leid, Glaube und Zweifel, über dich.

A: Führe du uns in der Weite, Gott, und darüber hinaus. Amen.

Segensbitte

L: Gott, du Schöpfer der Welt und Begleiter durch die Zeiten, segne uns.

Segne uns mit der erfrischenden Kühle des Nordens, die du schenkst.

◆ Segne uns mit dem Licht der aufgehenden Sonne des Ostens, das du bist.

◆ Segne uns mit der Wärme des Südens,

die uns deine Liebe zeigt,

und segne uns mit der untergehenden Sonne des Westens, der Nacht,

in der wir ruhen und Kraft schöpfen können bei dir.

◆ Segne und behüte uns und alle Menschen der Erde, guter Gott.

Du Schöpfer des Universums und Vater aller Menschen, segne und behüte uns.

A: Amen.

L: Das gewähre uns der dreieinige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.